GAYEN & BERNS HOMANN GRUPPE

Vorsprung | Juni 2020

Neues rund um die GBH MedienPolice®

Editorial

Wir sind für Sie da – kundenorientiert, erfahren und kompetent.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dieser „Vorsprung“ erscheint in einer besonderen, uns alle herausfordernden Zeit. Kaum ein anderes Ereignis hat die Welt in den letzten Jahren so nachhaltig „durcheinandergewirbelt“ wie das Coronavirus. Was zu Beginn des Jahres noch nahezu unvorstellbar war, stellte sich wenige Wochen später als bittere Realität dar. Markant zeigte sich dies auch in der Druck- und Medienbranche, in der nicht nur viele Unternehmen von jetzt auf gleich mit einer Vielzahl von erkrankten Mitarbeitern, Kurzarbeit und möglichen Staatshilfen konfrontiert wurden, sondern dass mit der drupa auch die wichtigste Branchenmesse auf das nächste Jahr verschoben werden musste.

Mit dieser Ausgabe möchten wir zeigen, dass es in Zeiten von Unsicherheit und Veränderungen dennoch eine gewisse Kontinuität gibt. Anders als viele Unternehmen, die sich aufgrund der Corona-Krise bewusst von der Öffentlichkeitsarbeit distanziert haben, gehen wir den gegenteiligen Weg: GBH und die **GBH MedienPolice®** sollen gerade jetzt verlässliche und wirtschaftlich starke Größen im Markt bleiben und ein Anker sein, den sich Unternehmen der Druck- und Medienbranche besonders in schwierigen Zeiten wünschen.

Unabhängig davon, ob Sie die Effizienz Ihrer „Versicherungswelt“ prüfen lassen möchten, Fragen zur Geschäftsführerhaftung haben oder wissen wollen, wie Sie mit Folgen von IT-Bedrohungen umgehen – wir haben die richtigen Antworten und verfügen über spezielle Lösungen für die Druckindustrie. Auch und besonders gilt dies natürlich, wenn sich infolge der Corona-Krise technische, organisatorische oder personelle Veränderungen in Ihrem Unternehmen ergeben.

Wir sind für Sie da – kundenorientiert, erfahren und kompetent. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns darauf!

Ihr Team der GBH MedienPolice®

Überall dort, wo Sie uns brauchen

Welche Wünsche Sie auch haben, wir sind für Sie da.

Versicherungen sind Vertrauenssache. Unabhängig, ob es um das richtige Konzept, die Aktualisierung vorhandener Module oder den Schadenfall geht, wir von der GBH MedienPolice® legen größten Wert darauf, in ganz Deutschland mit kompetenten und verlässlichen Ansprechpartnern vertreten zu sein. Sehr gern besuchen wir Sie in Ihrem Druck- und Medienbetrieb.

Wir beraten Sie gern ausführlich: E-Mail oder Anruf genügt – gern stellen wir uns und die Vorteile unserer **GBH Medien-Police®** in einem persönlichen Gespräch vor. Mit bundesweit 13 Standorten und über 230 Mitarbeitern gehören wir zu den führenden, inhabergeführten Versicherungsmaklern Deutschlands.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

Ihre Ansprechpartner

WWW.MEDIEN-POLICE.DE

WOLFGANG OSSENBRÜGGEN

T +49 40 37002-244
E WOLFGANG.OSSENBRUEGGEN@GBH.DE

VIKTORIA KNAPPWERTH

T +49 40 37002-157
E VIKTORIA.KNAPPWERTH@GBH.DE

BERND SCHULTE-LADBECK

T +49 221 949748-20
E BERND.SCHULTE-LADBECK@KOELN.GBH.DE

TAREK GESING

T +49 40 37002-161
E TAREK.GESING@GBH.DE

SASCHA KOLVENBACH

T +49 7221 3684-43
E S.KOLVENBACH@BADEN.GBH.DE

THORSTEN WAESCH

T +49 221 949748-58
E THORSTEN.WAESCH@KOELN.GBH.DE

„Die Gesamtheit des Konzeptes überzeugt“

Treuer Kunde der GBH MedienPolice®

Die Emil Frey KG in Hamburg war einer der ersten Betriebe in Deutschland, der sich für die Nutzung der GBH MedienPolice® entschieden hat. Rund zehn Jahre später ist Hellmuth Frey immer noch froh über die Entscheidung und zieht eine durch und durch positive Bilanz der Zusammenarbeit.

Wenn es um Projekte rund um den Sieb-, Digital- und Tampondruck geht, ist die Emil Frey KG ein echter Allround-Betrieb. Unabhängig, ob bedruckter Bleistift, Informationsschild mit erhabener Schrift oder farbintensive Visitenkarte - es gibt kaum Produkte, die der 1945 gegründete Familienbetrieb in seiner langjährigen Existenz nicht schon einmal produziert hat und in seinem Besprechungsraum ausstellt. *„Unser Erfolgsprinzip“*, erklärt Firmeninhaber Hellmuth Frey, *„ist die individuelle Kundenbetreuung und unsere umfangreiche technische Ausstattung“*. Komme einer der weit mehr als 1.000 Kunden auf den Betrieb zu, werde sich zunächst die Idee angehört, dann überlegt, wie das Produkt am Ende aussehen soll und schlussendlich der technische Weg ausgewählt. *„Da wir im Unternehmen über mehr als 30 Aggregate verfügen und auch die Design- und Textarbeiten übernehmen, gibt es für unsere Kunden praktisch alles aus einer Hand.“*

Überzeugter und treuer Nutzer der GBH MedienPolice®

Wenn es allerdings um das Thema Unternehmensversicherung geht, ist man bei dem Familienbetrieb in Altona nicht so variantenreich. Schon kurz nachdem die GBH MedienPolice® auf den Markt kam, wechselte man zu GBH und ist seitdem überzeugter und treuer Nutzer der GBH MedienPolice®. Frey: *„Als wir damals das Angebot erhielten, haben wir dieses eingehend durchgerechnet, mit den vorhandenen Verträgen verglichen und am Ende einen Strich unter alles gezogen“*. Das Ergebnis überzeugte: Bei einigen Versicherungen fiel eine höhere Prämie an, bei anderen war der Beitrag geringer - auf alle Versicherungen bezogen gab es eine echte Einsparung. Dies galt erst recht, da es seitdem nur noch einen Vertrag und eine Abrechnung gab und der administrative Aufwand für das Unternehmen immens reduziert werden konnte.

Vor allem Absicherung der großen Schäden

Für Zufriedenheit sorgt auch die Möglichkeit, die Versicherungsprämie und die Selbstbeteiligung ideal zu mischen. *„Unsere Philosophie war und ist es, für größere Schäden optimal abgesichert zu sein und kleinere Ausfälle über eine auf unsere Möglichkeiten abgestimmte Selbstbeteiligung abzufedern“*, beschreibt der gelernte Schildermaler und Siebdrucker das gemeinsam mit seinem Sohn erarbeitete Konzept. *„Während wir einen Ausfall an einer Maschine und damit verbundene Kosten im Bereich von 1.000 Euro selbst tragen, könnten uns Probleme in Großprojekten leicht ruinieren“*.

Viele Spezialversicherungen

Ist es auf der einen Seite die Prämie, die laut dem Hamburger Siebdrucker bei der **GBH MedienPolice®** überzeugt, so steht auf der anderen Seite die Gesamtheit des Konzepts. Über einen einzigen Vertrag können direkt oder indirekt alle mit dem Unternehmen verbundenen Versicherungen abgedeckt werden. Neben den Sachversicherungen zählen hierzu auch eine spezielle Elektronik-, die KFZ- und eine Rechtsschutzversicherung. Dass diese dabei speziell auf die Druck- und Medienindustrie ausgerichtet sind und auch Fälle einschließen, die in vielen Standardverträgen nicht speziell aufgelistet werden, wertet der Unternehmer, der auch aktiv in Verbänden arbeitet, zudem als sehr wichtig.

Komplexe Lieferbeziehungen

Ein Beispiel für die Spezialisierung ist die Absicherung der komplexen Lieferbeziehungen aufgrund der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Herstellern. So kann es trotz aller Vorsicht vorkommen, dass angelieferte Vorprodukte im eigenen Unternehmen beschädigt werden und neu produziert werden müssen. Dass in einem solchen Fall zwar nicht die eigene Arbeit, aber die zerstörte Fremdware versichert sei, helfe enorm weiter und sei ein echtes Highlight, sagt Frey, der seit 57 Jahren im Betrieb tätig ist und diesen seit einigen Jahren gemeinsam mit seinem Sohn führt. *„Es gab einen derartigen Fall im Zusammenhang mit einer hochwertig veredelten Broschüre für eine Bank und wir waren sehr glücklich, die Kosten ersetzt bekommen zu haben."*

Profunde Unterstützung

Explizites Lob gibt es von dem überzeugten Unternehmer auch für die von GBH angebotene Elektronik-Versicherung und die darin enthaltene Absicherung der nicht immer einfachen Ersatzteilversorgung. *„Aufgrund der vorhandenen Lieferkonzentrationen haben wir heute die Situation, dass Ersatzteile in Schweden bestellt werden und ein Monteur aus Nürnberg nach Hamburg kommt"*. Bei einer derartigen Konstellation zeigt sich der Wert einer umfassenden und risikogerechten Absicherung, resümiert Frey.

Qualität mit Tradition ... in dritter Generation

Frey KG seit 1945

Siebdruck · Digitaldruck
Folienbeschriftung
Tampondruck

CHRISTIAN FREY,
GESCHÄFTSLEITUNG

HELLMUTH FREY,
GESCHÄFTSLEITUNG

Wir denken einige Schritte weiter

Vorreiter im Markt

1. Der innovative Online-Prämienrechner
Bequemer geht es nicht! Was kostet Ihr Versicherungsschutz im Rahmen der GBH MedienPolice®? Einfach online ausfüllen und binnen Sekunden Ihre voraussichtliche Prämie erfahren.
www.druckerei-versicherungen.de

2. GBH Kundenportal
myGBH bietet Ihnen die bequeme und einfache Online-Abwicklung all Ihrer Versicherungsthemen – rund um die Uhr, ob im Büro, am heimischen Computer oder mobil.

3. GBH QuickCheck
Unsere Fachleute besuchen Ihr Unternehmen und prüfen innerhalb von maximal 48 Stunden alle vorhandenen Versicherungsunterlagen. Schneller bekommen Sie wohl kaum Hinweise auf Verbesserungs- und Einsparmöglichkeiten.

4. GBH Cyber-Konzept
Die Digitalisierung birgt auch Gefahren! Schützen Sie sich vor den kostspieligen Folgen einer Cyber-Attacke! Die GBH-Gruppe ist Spezialist im Bereich der Absicherung von Cyberrisiken.

DARAUF STEHEN WIR – UND UNSERE KUNDEN

IM DRUCK- UND MEDIENBEREICH

INDIVIDUELLER VERSICHERUNGS-SCHUTZ NACH DEM BAUSTEINPRINZIP

WERTERMITTLUNG/ RISIKOEINSCHÄT-ZUNG ÜBER DEN RISIKOTRÄGER

UNTERVERSICHE-RUNGSVERZICHT IM SCHADENSFALL

EINE POLICE, EIN BEITRAG, EIN BEDINGUNGS-WERK

GENERELLE **NEU-WERTENTSCHÄDI-GUNG** IM RAHMEN DER SACH- UND MASCHINEN-VERSICHERUNG (GOLDENE REGEL)

PROFESSIONELLES SCHADENS-MANAGEMENT

INNOVATIV
VERTRAUEN
ÜBER 1.300 BETREUTE VERTRÄGE
LOYAL
ÜBER 16 SPEZIALISTEN IM DRUCK- UND MEDIENMARKT
LEIDENSCHAFTLICH
PARTNERSCHAFTLICH
3 KOMPETENZZENTREN FÜR DRUCK- UND MEDIEN
ÜBER 300 BRANCHEN-KUNDEN
UNABHÄNGIG

HERZBLUT

KNOW-HOW

Das eigene Vermögen schützen

Eine D&O Versicherung lohnt sich immer

Jede Entscheidung, die ein angestellter Geschäftsführer eines Druck- und Medienbetriebes trifft, muss einer späteren juristischen Prüfung durch die Gesellschafter standhalten. Gelingt das nicht, kann im schlimmsten Fall das private Vermögen zur Schadenskompensation herangezogen werden. Eine D&O-Versicherung ist daher sehr zu empfehlen.

Wer als vertretungsberechtigter Geschäftsführer in einem Druck und Medienbetrieb arbeitet, muss sich seiner Verantwortung für das Unternehmen und auch für sich selbst ständig bewusst sein. Gehen Gesellschafter und Organe, also der Arbeitgeber, nämlich davon aus, dass getroffene Entscheidungen wirtschaftlich, organisatorisch oder imageseitig geschadet haben, können diese auch Jahre später noch Schadenersatz fordern. Im schlimmsten Fall muss dafür dann auf das private Vermögen zurückgegriffen werden. *„Geschäftsführer sollten sich daher des Ausmaßes ihrer aktuellen Handlungen und Entscheidungen stets bewusst sein"*, so Wolfgang Ossenbrüggen, Jurist beim Versicherungsmakler Gayen & Berns · Homann GmbH und dort zuständig für den Bereich **GBH MedienPolice®**.

Regelungen gelten auch in Krisen

Die Geschäftsführerhaftung kann das gesamte operative und strategische Geschäft erfassen. Werden Zahlen zu spät veröffentlicht, kann der Geschäftsführer dafür genauso verantwortlich gemacht werden wie für nicht abgeführte Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Ein sehr wichtiger Bereich ist zudem die Insolvenz. Erfolgt deren Anmeldung zu spät, so droht eine persönliche strafrechtliche Verfolgung wegen Insolvenzverschleppung. Und selbst in einer Krise sind die vertretungsberechtigten Personen vor der Haftung nicht geschützt. Das zeigt die aktuelle Situation in der Corona-Krise. Wurden oder werden staatliche Hilfsprogramme und Fördergelder zu spät, falsch oder gar nicht beantragt, kann das grundsätzlich als Versäumnis des Geschäftsführers gewertet und zur Grundlage eines Schadenersatzanspruches gemacht werden.

Eine D&O-Versicherung ist von Nutzen

Geht es um die Abwehr von Ansprüchen aus der Geschäftsführerhaftung, so bietet eine D&O (Directors and Officers) – Versicherung daher eine sehr wichtige Grundlage. Es handelt sich hierbei um eine Versicherung zugunsten Dritter, die der Art nach zu den Berufshaftpflichtversicherungen zählt. Umgangssprachlich wird diese Art der Versicherung auch als „Managerhaftpflichtversicherung" bezeichnet. Ist eine solche Versicherung vorhanden und ein Fehler eines Geschäftsführers wird festgestellt, übernimmt sie vom Grunde her die direkten und indirekten Kosten, die sich aus der Fehlentscheidung oder einer Verletzung der Aufsichtspflicht ergeben können.

Beide Seiten profitieren

Die Versicherung rechnet sich sowohl für den Gesellschafter als auch für den Geschäftsführer. Stellt sich tatsächlich heraus, dass es zu einem Fehler kam, werden vom Grundsatz her die Verluste des Gesellschafters über die Versicherung kompensiert. Für den betroffenen Geschäftsführer gilt auf der anderen Seite: Wenn es zu einer Klage kommt, übernimmt die Versicherung mithilfe von Juristen und Experten die komplette Abwehr der Ansprüche. Solange ein Fehler nicht tatsächlich bewiesen wird, kann auch kein Zugriff auf private Vermögenswerte des Geschäftsführers erfolgen.

„GBH passt gut in unsere Gemeinschaft“

Neuer Kooperationsvertrag mit dem VDMB

GBH und der Verband Druck und Medien Bayern e.V. (VDMB) haben einen weitreichenden Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht vor, dass die mehreren hundert Mitglieder des Verbandes die Leistungen der GBH MedienPolice® zu Sonderkonditionen nutzen können und regelmäßig bei Veranstaltungen über die Angebote des Spezialversicherungsmaklers informiert werden. Im Interview erläutert Holger Busch, Hauptgeschäftsführer Verband Druck und Medien Bayern e. V. die Vorteile.

HOLGER BUSCH,
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER VERBAND DRUCK UND MEDIEN BAYERN E. V.

Vorsprung: Sie haben kürzlich einen Kooperationsvertrag mit dem Versicherungsmakler Gayen & Berns · Homann GmbH geschlossen? Was versprechen Sie sich als Verband Druck und Medien Bayern e. V. von der Zusammenarbeit?

Busch: Der VDMB ist eine Gemeinschaft von erfolgreichen Druckunternehmerinnen und -unternehmern, die wir mit bestmöglichem Service unterstützen. Dazu gehört nach unserem Verständnis auch die Suche nach Partnern, die unseren Unternehmen einen Mehrwert für ihre Geschäftsentwicklung bieten. Diese Partner schauen wir uns selbstverständlich genau an und hinterfragen kritisch, ob und wie sie unseren Firmen die tägliche Arbeit erleichtern. GBH ist – neben anderen Anbietern – für uns ein solcher Partner, mit dem wir gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten und den wir unseren Mitgliedsunternehmen auch mit gutem Gewissen empfehlen können.

Vorsprung: Kooperationen werden vor dem Abschluss intensiv geprüft. Warum ist GBH ein Partner, mit dem Sie zusammenarbeiten möchten?

Busch: Mit seinen auf die Bedürfnisse von Druck- und Medienunternehmen zugeschnittenen Angeboten ist GBH für uns ein willkommener Partner. Er bringt viel Branchenerfahrung mit und kennt die Besonderheiten der Druckunternehmen, weiß, wo der Schuh drückt. Lösungen im Versicherungsbereich dürfen eben nicht nur dem allgemeinen Standard entsprechen, sondern müssen individuell konzeptioniert werden und genau den Bedarf des Druckereibetriebs treffen. Und noch etwas gefällt uns gut: Die Kolleginnen und Kollegen von GBH passen gut in unsere Gemeinschaft, sie haben Gespür für die Menschen und ihre Belange in unserer Industrie. Das haben sie bei unserer letzten Jahrestagung als Partner und Aussteller wieder einmal unter Beweis gestellt.

Vorsprung: Welche Vorteile bringt Ihren Mitgliedern die Kooperation mit GBH?

Busch: Es gibt zwei Vorteile. Zum einen wissen unsere Mitgliedsunternehmen, dass wir unsere Partner vorher sehr genau prüfen. Das ist dann eine Art Gütesiegel, das wir durch die Kooperation an GBH verleihen. Und das hat bei den Unternehmen Gewicht. Zudem profitieren unsere Mitglieder von Sonderkonditionen, die wir in intensiven Gesprächen mit GBH vereinbart haben.

Vorsprung: Wie wird der Verband Druck und Medien Bayern e. V. die Kooperation leben? Gibt es zum Beispiel Veranstaltungen?

Busch: Wir stellen GBH unser Netzwerk zur Verfügung. Dabei spielen Veranstaltungen eine wesentliche Rolle, egal ob es sich um kleinere Formate wie ein After Work Special zum Thema Mitarbeitergewinnung handelt, um einen Fachkongress zur Digitalisierung der Branche oder unseren großen Bayerischen Druck- und Medientag mit über 200 Teilnehmern. In jedem Fall sind das ideale Austauschplattformen, um neue Kontakte zu gewinnen und bestehende aufzufrischen. Gerade im persönlichen Gespräch lassen sich komplexere Versicherungsthemen besser adressieren. Wir freuen uns daher darauf, GBH bei vielen Events mit an Bord zu haben.

Vorsprung: Sie und Ihre Mitarbeiter stehen täglich im Kontakt mit Druck- und Medienunternehmen. Hat aus Ihrer Sicht das Versicherungsthema bei Ihren Mitgliedern den Stellenwert, den er haben sollte?

Busch: Die Druck- und Medienbranche steht seit vielen Jahren vor großen Herausforderungen, die gegenwärtig durch die Corona-Pandemie auf die Spitze getrieben werden. Gerade in diesen unberechenbaren Zeiten besteht natürlich die Gefahr, dass Versicherungsthemen, die nicht unbedingt das Tagesgeschäft betreffen, leicht ins Hintertreffen geraten und dann nicht mit der gebotenen Intensität verfolgt werden. Das kann jedoch dazu führen, dass die notwendigen regelmäßigen Überprüfungen und Optimierungen der bestehenden Versicherungskonzepte unterbleiben. Gerade angesichts der hohen Kapitalbindung in Maschinenparks und des stetigen Investitionsbedarfs spielen Versicherungen in unserer Branche traditionell aber eine große Rolle. Umso wichtiger ist es, als Druckunternehmer einen kompetenten Partner in Versicherungsfragen an seiner Seite zu haben.

Von neuer Cyber-Versicherung überzeugt

Nützliche Ergänzung für die GBH MedienPolice®

Immer mehr Druck- und Medienbetriebe in Deutschland fürchten einen Angriff auf die eigene IT, so auch die Augsburger Rausch Druck GmbH, Digitaldruckerei und Spezial-Anbieter für Formulare und Durchschreibe-Produkte.

Um vor derartigen Risiken vor allem finanziell geschützt zu sein, beschlossen die Verantwortlichen, die seit vielen Jahren genutzte GBH MedienPolice® um die neue Cyber-Versicherung zu ergänzen.

Im Gegensatz zu anderen Betrieben, bei denen eine Cyber-Versicherung erst nach einem Hackerangriff oder Virenbefall abgeschlossen wurde, gab es bei der Rausch Druck GmbH bislang noch keinen Fall von Cyber-Kriminalität. Das Bewusstsein für mögliche Gefahren war und ist bei dem knapp 40 Mitarbeiter zählenden Digitaldruck-Betrieb jedoch keineswegs geringer: *„Über unsere verschiedenen Online-Shops sowie über Mails von Kollegenbetrieben erhalten wir online täglich fast 500 Aufträge“*, berichtet Geschäftsführer Alfred Lugsch. *„Unsere IT ist für uns daher ein äußerst sensibler Bereich, der höchste Aufmerksamkeit und bestmöglichen Schutz verdient.“* Laut dem Geschäftsführer gelte dies umso mehr, als im Unternehmen alles miteinander vernetzt sei und ein Ausfall von Produktionssystemen für das Unternehmen eine echte Katastrophe darstellen würde.

Marktanalyse gestartet

So startete man in Augsburg bereits im vergangenen Jahr eine Marktanalyse für geeignete Cyber-Versicherungen. *„Wir haben verglichen, was die einzelnen Konzepte abdecken und welche Leistungen im Schadenfall übernommen werden“*, erzählt Lugsch. Am Ende war für die Verantwortlichen klar, dass man - wie bereits bei allen anderen Versicherungsthemen - auch bezüglich der IT-Sicherheit auf die Kompetenz und Unterstützung ihres Versicherungsmaklers setzen kann. *„Unser Ansprechpartner bei GBH, der uns seit vielen Jahren betreut, kam zu uns ins Unternehmen und stellte uns die Cyber-Versicherung ausführlich vor“*. Erörtert wurden unter anderem die Komponenten Eigenbeteiligung, Laufzeit sowie die Schutzmechanismen, die das Unternehmen proaktiv vorhalten muss. *„Schlussendlich hatten wir ein gutes Gefühl, wie auch bei allen anderen Konzepten von GBH“*, so Lugsch.

Das leistet die neue GBH Cyber-Versicherung

Vom Grunde her deckt die Cyber-Versicherung Schäden ab, die bei Druck- und Medienbetrieben im Zusammenhang mit der Nutzung von IT-Systemen entstehen können. Zum Leistungsumfang gehören unter anderem die Wiederherstellungskosten für Daten einschließlich Entfernung von Schadsoftware, der Ertragsausfall, z. B. infolge von Informationssicherheitsverletzungen sowie die Erstattung gesetzlicher Haftpflichtansprüche durch Datenschutz- und Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Kosten für Anwälte und Berater, Krisenmanagement, PR-Beratung sowie eventuell anfallende Benachrichtigungskosten.

„Richtiges richtig tun"

Unternehmensberatung für Wachstum und Effizienz

Seit über 50 Jahren ist die Münchner GC GRAPHIC CONSULT GmbH die führende deutsche Unternehmensberatung in den Bereichen Druck, Medien und Verpackung. Aktuell betreuen anerkannte Branchenexperten Vorstufenbetriebe, Druckereien, aber auch Zulieferer zu den zentralen Fragestellungen Wachstum und Effizienz. Das Motto lautet dabei: „Richtiges richtig tun".

PETER JESCHKE, *GESCHÄFTSFÜHRER DER GC GRAPHIC CONSULT GMBH*

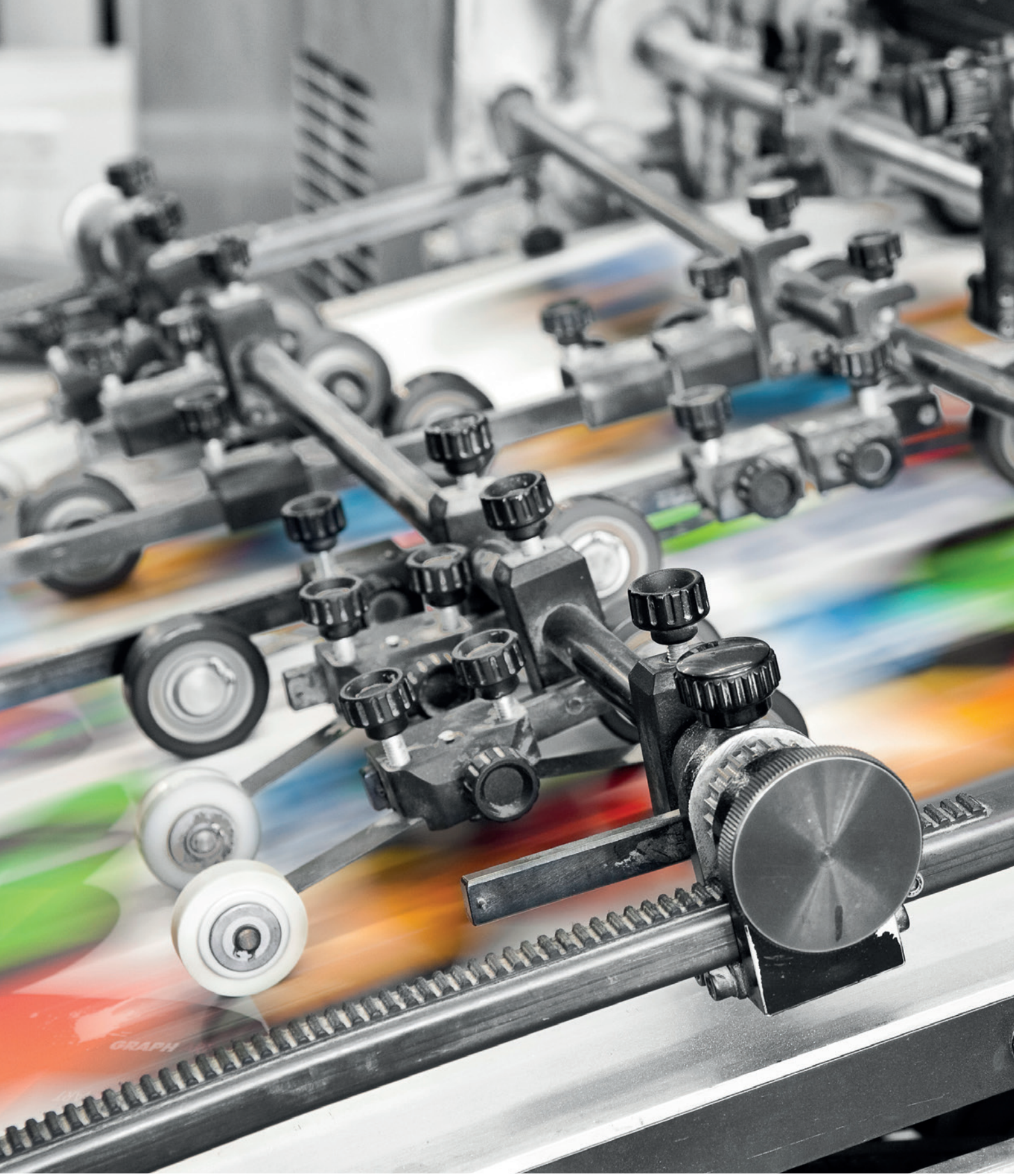
Warum benötigt eine Firma Unternehmensberatung? Für Peter Jeschke ist die Antwort auf diese Frage klar: Es gebe, erläutert der Geschäftsführer der GC GRAPHIC CONSULT GmbH, heute keinen Bereich mehr, der nicht von organisatorischen, technischen oder marktbedingten Veränderungen betroffen sei und deswegen anders, besser oder effizienter werden müsse. „Mit unseren Analysen und Konzepten tragen wir zu einer echten Zukunftssicherung bei", ist sich Jeschke sicher. Das gelte erst recht, wenn ein Unternehmen – wie zuletzt in der Corona-Krise – unter existenziellen Druck gerate.

Wachstum und Effizienz

Bei einer Beratung durch die Experten der GC GRAPHIC CONSULT GmbH stehen zwei Hauptlinien im Mittelpunkt: Wachstum und Effizienz. Um beides zu erreichen, werden in einer Ist-Analyse die Bereiche Finanzen, Kunden & Märkte, Technologie, Organisation, Personal und Führung intensiv beleuchtet. Danach geht es um die Frage *„Wie sieht die Strategie für eine erfolgreiche Zukunft aus?"*. Weil Märkte und Preise überall unter Druck stehen, ist der Blick auf die Effizienz ein fester Bestandteil der Beratung: Wie kann mithilfe von Lean Management mehr oder schneller produziert werden? Wie muss ein effizienter Neukundenvertrieb aussehen? Wo lassen sich Ausgaben und Leistungen optimieren? Im letztgenannten Bereich werden dann auch Kooperationspartner, wie zum Beispiel GBH hinzugezogen, um qualitativ hochwertigen Zusatznutzen – auch über die Beratung hinaus – zu ermöglichen.

Hoher Praxisbezug

Jeschke, der vor seiner Tätigkeit als Berater ein Studium im Druckbereich absolviert und danach mehrere Jahre einen Etikettenbetrieb geführt hat, sieht den besonderen Mehrwert und Erfolgsfaktor der GC GRAPHIC CONSULT GmbH vor allem in der aktiven Umsetzung der entwickelten Strategie. *„Anders als andere Berater, die vor allem theoretische Konzepte entwickeln, legen wir unseren Fokus auf die aktive Umsetzungsbegleitung. Mehr als 60 Prozent der Honorare fallen deswegen auch in diesen Bereich"*. Die Form der Unterstützung umfasst dabei – je nach Sachlage – Einzelgespräche mit Geschäftsführern, Workshops mit Führungskräften oder gezieltes Coaching der Vertriebsmitarbeiter. Die Arbeit in und mit der Produktion nimmt einen wichtigen Teil ein: *„Es kommt häufig vor, dass wir uns um zwei Uhr morgens mit dem Schichtführer treffen, um mit ihm neue Abläufe zu besprechen"*, beschreibt Jeschke mit einem Lächeln die besonderen Situationen seines Berufs.



IMPRESSUM

V. I. S. D. P.: WOLFGANG OSSENBRÜGGEN, JÜRGEN RÖNSCH | **E-MAIL:** INFO@MEDIEN-POLICE.DE

FOTONACHWEIS:

EMIL FREY KG, RAUSCH DRUCK GMBH, VERBAND DRUCK UND MEDIEN BAYERN E.V. (VDMB) GC GRAPHIC CONSULT GMBH, GAYEN & BERNS · HOMANN GMBH, ISTOCK.COM: ISTOCK-179225493

> Firmen und Freie Berufe
> Cyberversicherung

HDI

Die Anzahl der Angriffe auf IT-Systeme nimmt kontinuierlich zu. Aus der Nutzung des Internets und vernetzter Kommunikationsgeräte resultiert für Sie eine Vielzahl von Risiken. Aus diesen Gründen ist es notwendig, sich für den Fall der Fälle abzusichern. Die HDI Cyberversicherung bietet Ihnen einen umfangreichen Schutz und professionelle Soforthilfe rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. IT-Sicherheitstrainings für Ihre Mitarbeiter runden das Sicherheitspaket zusätzlich ab.

Unser Service:
Cyber Sicherheitstraining und Schaden-Hotline mit Unterstützung durch IT-Sicherheitsdienstleister

Reale Sicherheit in der digitalen Welt.

In Kooperation mit

GAYEN & BERNS HOMANN GRUPPE

www.hdi.de/cyberversicherung